

Leitbild

Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

Düsseldorf

(Gegründet 2017)

Wir, die Menschen, die sich unter dem Namen Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Düsseldorf zusammen gefunden haben, sind miteinander auf dem Weg, so wie die beiden Jünger auf dem Weg waren nach Emmaus. Wir haben erkannt, dass der Aufbruch und eine neue, ehrliche Suche nach Gott wichtig sind, damit wir Beziehungen, Orte und Rituale neu gestalten und beleben können. Was uns bisher getragen hat, bringen wir mit ein, so dass es unser Leben miteinander und mit Gott fördert. Wir empfinden auch Trauer und Schmerz, weil wir immer wieder Orte, Beziehungen und Kultur, die uns wichtig waren, verabschieden müssen. Doch wir sind auf dem Weg zu einer neuen Gemeinschaft.

Auf diesem Weg zu sein, bedeutet für uns daher auch, Jesus immer wieder neu zu entdecken – auch abseits der gewohnten Wege. Wir sind offen für überraschende Begegnungen. Wir hoffen auf die Erfahrung der Jünger, dass Gott uns auch in dem begegnet, was uns zunächst unbekannt und fremd ist.

Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus waren verunsichert und verlassen. Aber sie haben weiter festgehalten an dem, was Jesus mit ihnen gelebt hat: Den Gott Israels, den Schöpfer der Welt, von ganzem Herzen, mit aller Kraft und ganzem Verstand zu lieben, um so auch sich selbst und den Nächsten lieben zu können. Wie die Jünger damals, so brauchen wir auch die Bewegung, und auch die Ruhepausen. Wir nehmen uns die Zeit, einander zuzuhören. So gehen wir miteinander und der Geist Gottes wirkt in und durch uns für die Menschen, die sich uns anvertrauen und unsere Hilfe brauchen.

Theologische, soziale und kulturelle Vielfalt und Offenheit ist charakteristisch für uns. Das ist eine Herausforderung, aber noch mehr ein Segen, weil wir wissen, was uns verbindet: Die Erfahrung von Gottes Liebe und das gemeinsame Streben danach.

Aus diesem Selbstverständnis heraus ergibt sich für uns eine gemeinsame Haltung (Die Reihenfolge der Punkte stellt keine Wertung dar):

- Wir gehen nachhaltig mit der Schöpfung um.
- Wir verstehen uns als Teil der weltweiten Ökumene.
- Die Emmaus-Gemeinde ist unsere geistliche Heimat. Wir sind gastfreundlich gegenüber allen Menschen, laden sie zu uns ein und setzen uns für den Dialog der Religionen und Weltanschauungen ein.
- Hoffnungsvoll und kritisch bringen wir uns in das Leben unserer Stadt ein. Wir beziehen politisch Position.
- Alle Formen der Menschenverachtung weisen wir entschieden zurück.
- Wir setzen uns ein für den Respekt gegenüber allen Menschen und für das friedliche Zusammenleben der Kulturen. Wir leihen Menschen, die nicht gehört werden, unsere Stimme und stärken sie darin, für sich sorgen zu können.
- Wir suchen die Kooperation mit anderen Gemeinden, Einrichtungen und Akteuren vor Ort.
- Die Mitarbeitenden der Emmaus-Gemeinde arbeiten gut, gerne und wohlbehalten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist gewährleistet. Ehrenamtliche Tätigkeiten werden hauptamtlich begleitet, koordiniert und wertgeschätzt.
- Mit unseren begrenzten Mitteln arbeiten wir zielorientiert, wirkungsvoll und weitsichtig. Verantwortungsvoll und transparent treffen wir die dafür nötigen Entscheidungen.

Beschlossen am 8. Juli 2019